

Einwohnerzahlen laut den Volkszählungen der Jahre:

1910	=	(1 953	männlich,	2 124	weiblich)	4 077,
1914	=	(1 953	männlich,	2 124	weiblich)	4 077,
1916	=	(3 060	männlich,	2 224	weiblich)	5 284,
1919	=	(2 023	männlich,	2 356	weiblich)	4 379,
1925	=	(2 441	männlich,	2 571	weiblich)	5 012,
1933	=	(3 084	männlich,	3 176	weiblich)	6 260,
1939	=	(5 180	männlich,	3 721	weiblich)	8 901,
1946	=	(2 729	männlich,	4 103	weiblich)	6 832,
1950	=	(3 623	männlich,	4 335	weiblich)	7 958.

Der stetige Bevölkerungszuwachs ergibt sich aus der fortschreitenden Wirtschaftsentwicklung Donaueschingens und aus dem Zuzug der Heimatvertriebenen, der sich bis Juni 1951 auf 610 Seelen beläuft.

WOHNUNGEN

Zahl der im Jahre 1939 vorhandenen Gebäude = 1 244 (6994 Wohnungen), total kriegszerstört 124 (240 Wohnungen), stark beschädigt 276, leicht beschädigt 727, unbeschädigt 117, nach 1945 wiedererbaute und neu instandgesetzte Wohnungen gleich 206, augenblickliche Fehlmenge an Wohnungen 230.

(Aus Wegweiser Donaueschingen)